

# Weine!

## TR x HP und ein paar mehr (Kapi 24 online)

Von PhibrizoAlexiel

### Kapitel 19: Nagini

Weine! von PhibrizoAlexiel

Titel: Wine!

Teil: 19/???

Autor: Sarah

Email: [Silvertipsqun@gmx.de](mailto:Silvertipsqun@gmx.de)

Fandom: Harry Potter

Pairing: HP x TR; SS x SB; LM x RW (bitte fragt mich nicht, wie ich auf dieses Pairing kam \*drop\*)

Warnung: Also... ein bisschen dies und ein bisschen das. Und dann kommt noch das dazu... \*sich vor schlägen duck\* ist ja gut ist ja gut \*grummel\* Also auf jeden Fall Slash \*g\* und dann vermutlich noch sap, bissl dark, n bisschen psycho (hoff ich XD) ugggvm, kann ich aber noch nicht genau sagen^^.

Kommentar: Naja... meine erste HP-Story, deswegen seid nicht zu streng mit mir^^. Zusätzlich muss ich noch sagen: Ich habe Band 5 nicht gelesen und Band 6 folglich auch nicht. (In mir sträubt sich halt alles dagegen von JKR selbst von Sirius Tod zu lesen \*seufz\*) dennoch werde ich Bd. 5 einbringen, soweit es mir mit den Infos aus anderen FFs möglich ist. Deswegen korrigiert mich, wenn ich irgendwas falsches wiedergebe. Aber ich werd ohnehin einiges weglassen oder verändern.^^°

Disclaimer: Gehört mal wieder nix mir. Nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~

Ruhig, beinahe schon zu ruhig erschien der dunkelhaarige, junge Mann, als er schnellen Schritts durch die finsternen Gänge des Korridors, welcher nur von einigen wenigen, zumeist magischen, Lichtquellen erhellt wurde, glitt. Zu ruhig, zumindest dann, wenn man sein aufgewühltes Innerstes, den Zorn, der durch seine Adern schoss, bedachte.

Wie konnte er nur... Wie konnte Harry es nur wagen? Wie konnte er sich nur erlauben ihm, von allen Lebewesen auf diesem Planeten ausgerechnet IHM, Vorschriften

machen zu wollen... Und das hatte der junge Gryffindor GANZ EINDEUTIG getan.

Wütend über dieses Verhalten stieß der dunkle Lord die Tür auf, welche zu seinem Salon, aber auch gleichzeitig Arbeitszimmer, führte. Und kaum, dass das Holz hinter ihm ins Schloss gefallen war, konnte er sich schon nicht mehr zurück halten, zischte ein leises, aber dennoch gut verständliches ‚Verfluchter Potter‘ vor sich hin.

Er konnte sich nur schwerlich davon abhalten seinen Zorn mit der Faust an der Wand auszulassen. Statt dessen ließ er sich lieber in einen Sessel fallen, stützte sich, sich vornüber lehrend, auf seinen Knien ab, während er sich genervt über die die Schläfen rieb: „Warum habe ich ihn überhaupt mit hierher genommen? Warum konnte ich nicht EINMAL auf meinen Verstand hören?“

Stille folgte auf die, da es ihm natürlicher vorkam, in Parsel gesprochenen Worte, bis sich ein großer Schatten in einer Ecke, neben dem brennenden Kamin, zu regen begann.

Tom blickte auf, als er das, ihm durchaus bekannte, leicht scharbend-gleitende Geräusch vernahm. Und tatsächlich: Der große, lange und vor allem schwere Körper seiner Schlangenfrendin Nagini bewegte sich langsam auf ihn zu, während sie, seine schlechte Laune einfach ignorierend, zischelte: „Was die Nutzung deines Verstandes angeht gehörtest du noch nie zu den besseren, Tom... Du warst schon immer zu emotional, zu aufbrausend, auch wenn du zumeist mit einem erstaunlich kühlem Kalkül zugange warst.... Schließlich bist du deswegen, aller Warnungen zum Trotz, der dunkle Lord geworden, auch wenn es fast dein Verderben gewesen wäre.“

Blitzende, rot gefärbte Augen fixierten die Schlange und nur mühsam konnte sich der leicht hitzköpfige 24jährige davon abhalten das Tier zu grausamsten Foltereien zu verfluchen. Doch es gelang ihm, auch wenn der Schwarzhaarige zögerte, dann doch auf die richtungweisenden Worte beinah spöttisch reagierte: „Was du nicht sagst? Verrät dir das deine, euch Schlangen so zugesagte, Weisheit?“

Wäre es diesen Reptilien möglich, so hätte Nagini in diesem Moment wohl geseufzt, war dieses Verhalten ihres Herren doch trotz allem mehr als ungewohnt. Zeugte somit nur noch mehr von der Verletzung die der eigentlich so unsichere, und dadurch umso sensiblere Mann soeben erfahren hatte.

„Was hat er denn getan, dass du dich so darüber ärgerst?“

Und Tom konnte nicht anders, als leise aufzuseufzen, sich in seinem Sessel zurückzulehnen und zunächst schweigend an die Decke zu starren.

Doch schließlich, auch wenn die Schlange kaum mehr damit gerechnet hatte antwortete der junge Mann langsam, leise, aber dennoch gut verständlich: „Eigentlich hätte ich ja nichts anderes erwarten sollen... er ist nun einmal so sehr von der weißen, wie ich von der schwarzen Seite geprägt...“ Er stockte und sein Gesicht verzog sich, er zögerte, doch dann verbesserte er sich leicht unsicher: „Oder wie er es offenbar ausdrücken würde... er zu sehr vom hell-schattierten Grau und ich vom dunkel-schattierten.“

Ein leises seufzen war zu hören, dann fuhr der Mann fort: „Natürlich hat er mich auf das töten angesprochen...“ Er blickte in Richtung der Schlange: „Er sagte dass es sinnlos ist, weil es ohnehin immer muggelgeborene Magier geben wird...“

Für sich selbst nickte Nagini leicht, und das hatte Harry ausgerechnet zu einem Mann gesagt, dessen einziger Lebensinhalt es schien für das Ziel, alle Schlammblüter auszulöschen, alles zu opfern. Und doch... „Er hat recht Tom...selbst wenn du die Muggelgeborenen nicht mehr in die Zauberergesellschaft lassen würdest... es würden immer neue kommen....“

Die roten Augen verrenkten sich zu Schlitzeln und böse, beinah schon tödlich zornig fixierte der dunkle Mann die Schlange, hatte den Zauberstab schon drohend erhoben... hatte sie für diese Worte den Tod doch mehrfach verdient...

...

...

Doch die todbringenden Worte kamen einfach nicht über seine Lippen... er wollte es... er wollte Nagini ebenso quälen und töten, wie er es bei Harry beinah getan hätte... und doch... er konnte es nicht, denn...

... und das wusste er... auch wenn dieses Eingeständnis sein Selbst, seinen Verstand, und alles was ihn bisher ausgemacht hatte... vollständig zu zerstören drohte...

... sie hatten Recht.

Kommentar des Autoren:

\*g\* so nun denn^^ das dürfte eine überraschende Wendung sein, nicht wahr? Wer hat damit gerechnet? Seit ehrlich XD... aber naja auch wenn Tom klar ist, dass die beiden Recht haben... wird er sich ändern? Oder behält die Gewohnheit die Oberhand? \*g\* Wie fandet ihr das Kapi? \*fragend maunz\* ich hoffe doch mal, dass es in Ordnung war... und lasst ein paar Kommis da \*flehend anguck\*

Übrigens entschuldigt die lange Wartezeit, aber in dem Kaff, wo ich grad wohne funzt das Internet nich im mom dank Telekom...-'. Gomen neeeeeeee ;-;

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*